

Reinhard Dettmeyer

**Medizin & Recht**

Rechtliche Sicherheit für den Arzt

**2., vollständig überarbeitete und ergänzte Auflage**

Reinhard Dettmeyer

# Medizin & Recht

Rechtliche Sicherheit für den Arzt

2., vollständig überarbeitete und ergänzte Auflage

Mit 65 Abbildungen und 71 Tabellen

**Priv.-Doz. Dr.med. Dr.jur. Reinhard Dettmeyer**

Institut für Rechtsmedizin

Universitätsklinikum Bonn

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

Stiftsplatz 12

53111 Bonn

ISBN 3-540-29863-0 Springer Medizin Verlag Heidelberg

ISBN 978-3-540-29863-0 Springer Medizin Verlag Heidelberg

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

**Springer Medizin Verlag.**

**Ein Unternehmen von Springer Science+Business Media**

springer.de

© Springer Medizin Verlag Heidelberg 2006

Printed in Germany

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Produkthaftung: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Planung: Hinrich Küster

Projektmanagement: Gisela Zech

Design: deblik Berlin

SPIN 11420811

Satz: TypoStudio Tobias Schaedla, Heidelberg

Druck: Stürtz GmbH, Würzburg

# Geleitwort

---

Obwohl ein Autor wie der doppelpromovierte Arzt und Jurist sowie habilitierte Rechtsmediziner Reinhard Dettmeyer längst keiner Einführung mehr bedarf, habe ich der Neuauflage seines Buches *Medizin und Recht für Ärzte* gerne dieses Geleitwort vorangestellt. Bereits vier Jahre nach Erscheinen der Erstauflage wurde eine Neubearbeitung dieses Lehr- und Lernbuches notwendig, was für die Berechtigung dieser Monographie neben den etablierten Standardwerken des Arztrechtes spricht.

Das Buch ist erwachsen aus Vorlesungen und Seminaren für Medizin- und Jurastudenten. Diese Herkunft aus Lehrveranstaltungen merkt man dem didaktisch ambitionierten Werk an, denn es ist überall um Verständlichkeit und Praxisnähe bemüht. Dazu tragen auch die zahlreichen Fallbeispiele – nicht nur aus der Judikatur, sondern auch aus der eigenen Gutachtenpraxis – bei.

Das Buch setzt sich zum Ziel, über das Haftungsrecht hinaus die wesentlichen Inhalte des Medizinrechtes als Gesamtheit der Regeln, die sich auf die Ausübung der Heilkunde beziehen, darzustellen. Dementsprechend findet sich in 20 Kapiteln das Themenspektrum des Medizinrechtes übersichtlich wieder: Aufklärung und Einwilligung, Schweigepflicht und Schweigerecht, Sterbehilfe, Dokumentationspflicht, Komplementär- bzw. Alternativmedizin, Schwangerschaftsabbruch, rechtlich-ethische Probleme zwischen Befruchtung und Geburt, Behandlung minderjähriger Patienten, Therapieverweigerung, gesetzliche Regelung der Organtransplantation, Leichenschau- und Obduktionsrecht, ausgewählte Kompetenz- und Zuständigkeitsfragen, Beweissicherung, Behandlungsfehler, Unterbringung von Patienten, Zwangsmaßnahmen, Betäubungsmittelrecht, Standesrecht und Ethikkommission. Zu jedem Kapitel wird die verstreute juristische und medizinische Literatur beigezogen; auf diese Weise erhält auch der juristische Leser einen Zugang zur Thematik aus anderer als für ihn üblicher Sicht, nämlich aus der medizinischen Praxis.

Jedes Kapitel ist durch didaktische Elemente bereichert wie Einführung, Fallbeispiele, tabellarische Übersichten und Zusammenfassungen. Wichtige Hinweise sind eigens markiert. Umfängliche Bibliographien schließen die Kapitel ab.

Insbesondere die instruktiven Fallbeispiele dürften dem Mediziner den Einstieg in die Thematik erleichtern.

Die Neuauflage bereits einige Jahre nach Erscheinen des Buches zeigt, dass das Konzept von Herrn Dettmeyer von der Leserschaft angenommen wurde. Dem Werk ist zu wünschen, dass es auch weiterhin Schwellenängste der Mediziner vor Juristen und der Justiz abbaut. Das Buch wird zweifellos dazu beitragen, dass die Kenntnis der je eigenen Pflichten und Rechte im beruflichen Alltag die wirksamste Haftungsprophylaxe darstellt und dem Arzt einen sachlichen Umgang mit juristischen Problemen erlaubt. Ich wünsche dem Buch eine weite Verbreitung bei Ärzten, Medizinstudenten und auch Juristen.

Univ.-Prof. Dr. med. Burkhard Madea  
Bonn, im Frühjahr 2006

## Vorwort zur 2. Auflage

---

Das überaus positive Echo auf die 1. Auflage hat gezeigt, dass Interesse und Bereitschaft für die Auseinandersetzung mit medizinrechtlichen Fragen größer sind als vielfach angenommen. Das Medizinrecht ist wie andere Rechtsgebiete einem permanenten Wandel unterworfen.

Dennoch sollen auch weiterhin primär medizinrechtliche Grundlagen darlegt werden, dazu neuere Entwicklungen und relevante aktuelle Gerichtsentscheidungen. Erhoffte gesetzliche Regelungen – z. B. zur Rechtsverbindlichkeit einer Patientenverfügung und zur Zulässigkeit der Präimplantationsdiagnostik – fehlen noch immer. Ein Fortpflanzungsmedizingesetz als Ablösung des überholten Embryonenschutzgesetzes gibt es noch nicht.

In einigen Bereichen liegen zumindest Gesetzentwürfe vor (z. B. für ein Gendiagnostikgesetz) bzw. sind notwendige Änderungen geplant (z. B. beim Transplantationsgesetz – TPG). Auf dem Gebiet des Obduktionsrechts haben zahlreiche Bundesländer neue Gesetze verabschiedet, standesrechtlich wurde eine gewisse Lockerung des ärztlichen Werbeverbots eingeleitet. Die Frage des »Off-label-use« von Arzneimitteln hat mehr Beachtung gefunden, und innerhalb der Ärzteschaft hat die Diskussion um das Ausmaß und die Vermeidbarkeit von Behandlungsfehlern in den letzten Jahren an Intensität gewonnen. Fehlermeldesysteme und Fehlervermeidungsstrategien wurden entwickelt. Die Zahl der Arzthaftpflichtverfahren hat weiter zugenommen, auch die Höhe der Schadensersatzsummen. Noch gefährden die hohen Versicherungsprämien nicht die medizinische Versorgung – eine Entwicklung, die in den USA bereits weit fortgeschritten ist.

Die in die Berufsordnungen eingeführte Fortbildungspflicht für alle Ärztinnen und Ärzte umfasst auch die Verpflichtung, sich mit den für die Berufsausübung geltenden Vorschriften vertraut zu machen, sich also sowohl fachlich als auch medizinrechtlich fortzubilden (§ 2 Abs. 5 Muster-Berufsordnung 2004). Dieser Entwicklung wird auch bei den schriftlichen Prüfungen von Medizinstudentinnen und Medizinstudenten Rechnung getragen, wo juristische Fragen – wie bei anderen Berufen auch – thematisiert werden. Zugleich wurde mittlerweile zur besseren juristischen Betreuung von Patienten wie Ärzten für die niedergelassenen Rechtsanwälte der Weg zum »Spezialisten für Medizinrecht« beschritten.

Erneut gilt mein besonderer Dank Herrn Prof. Dr. med. B. Madea, Direktor des Instituts für Rechtsmedizin der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, für die Unterstützung der Arbeit auch an der 2. Auflage, für zahlreiche wertvolle Vorschläge und Diskussionen und für die im Bonner Institut gebotenen Arbeitsmöglichkeiten. Mein Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen in der Bonner Rechtsmedizin für interessante Anregungen, auch klinisch tätige Ärztinnen und Ärzten haben mit interessanten Hinweisen die Überarbeitung der 2. Auflage beeinflusst. Nicht zuletzt haben viele Studentinnen und Studenten durch kritische Anmerkungen im Rahmen des studentischen Unterrichts auf interessante medizinrechtliche Aspekte hingewiesen. Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge werden auch weiterhin dankbar entgegengenommen.

R. Dettmeyer  
Bonn, im Frühjahr 2006

# Übersicht

---

- Kapitel 1** Das Themenspektrum im Medizinrecht – 1
- Kapitel 2** Aufklärung und Einwilligung – 27
- Kapitel 3** Spezielle Fragen ärztlicher Aufklärung – Transfusion, Impfung, kosmetische Operationen, Sterilisation, Kastration, Transsexualität, Arzneimittelverschreibung – 47
- Kapitel 4** Schweigepflicht und Schweigerecht – 73
- Kapitel 5** Sterbehilfe – 87
- Kapitel 6** Dokumentationspflichten und Einsichtsrechte in Krankenunterlagen – 117
- Kapitel 7** »Alternativ« bzw. Komplementärmedizin – 143
- Kapitel 8** Schwangerschaftsabbruch – 155
- Kapitel 9** Rechtlich-ethische Probleme zwischen Befruchtung und Geburt – 171
- Kapitel 10** Behandlung minderjähriger Patienten – 197
- Kapitel 11** Therapieverweigerung und Therapieerlangen – 213
- Kapitel 12** Gesetzliche Regelung der Organtransplantation – 235
- Kapitel 13** Leichenschau- und Obduktionsrecht – 257
- Kapitel 14** Ausgewählte Kompetenz- und Zuständigkeitsfragen – 283
- Kapitel 15** Medizinische Maßnahmen zum Zwecke der Beweissicherung – 311
- Kapitel 16** Behandlungsfehler – 337
- Kapitel 17** Unterbringung nach Betreuungsrecht und den Unterbringungsgesetzen der Länder – 367
- Kapitel 18** Besondere medizinisch gebotene und gesetzlich begründete Zwangsmaßnahmen außerhalb des Strafrechts – 389
- Kapitel 19** Betäubungsmittelrecht und Substitutionstherapie – 405
- Kapitel 20** Standesrecht und Ethikkommissionen – 423
- Anhang – 443

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Das Themenspektrum im Medizinrecht</b> .....	<b>1</b>	2.7	Gebot schonender Aufklärung .....	<b>40</b>
Fall 1.1	Genetischer Test auf hereditäre Huntington-Chorea .....	<b>4</b>	2.8	Unmöglichkeit rechtzeitiger Aufklärung in Notfällen und bei bewusstlosen bzw. nicht einwilligungsfähigen Patienten .....	<b>41</b>
Fall 1.2	Verweigerte Verbeamtung auf Probe .....	<b>5</b>	2.9	Aufklärung bei horizontaler und vertikaler Arbeitsteilung .....	<b>41</b>
Fall 1.3	Extraktion aller Zähne des Oberkiefers bei Kopfschmerzen .....	<b>11</b>	2.9.1	Horizontale Arbeitsteilung .....	<b>41</b>
Fall 1.4	Tödliche unkontrollierte Bluttransfusionen .....	<b>12</b>	Fall 2.6	Flammender Thermokauter bei ophthalmologischer Operation .....	<b>42</b>
Fall 1.5	Selbstauflösende Fäden zur Orchidopexie .....	<b>15</b>	2.9.2	Vertikale Arbeitsteilung .....	<b>43</b>
Fall 1.6	Aufopferungsentschädigung bei Leber- zirrhose nach Thorotrast-Injektion .....	<b>15</b>	Fall 2.7	Spinalanästhesie durch einen Studenten im Praktischen Jahr (PJ) .....	<b>43</b>
Fall 1.7	Telefonisch diagnostizierte Verhandlungsunfähigkeit .....	<b>18</b>	2.10	Hypothetische Einwilligung .....	<b>44</b>
Fall 1.8	HIV-Infektion als Berufskrankheit bei einer Krankenhausärztin .....	<b>19</b>	Fall 2.8	Einseitige Erblindung nach OP eines Hypophysentumors .....	<b>44</b>
	Ausgewählte Literatur .....	<b>24</b>	2.11	Anforderungen der Rechtsprechung und Praxis der Aufklärung .....	<b>45</b>
				Ausgewählte Literatur .....	<b>45</b>
<b>2</b>	<b>Aufklärung und Einwilligung</b> .....	<b>27</b>	<b>3</b>	<b>Spezielle Fragen ärztlicher Aufklärung – Transfusion, Impfung, kosmetische Operationen, Sterilisation, Kastration, Transexualität, Arzneimittel- verschreibung</b> .....	<b>47</b>
Fall 2.1	Vorfußamputation wegen Tuberkulose gegen den Willen des Vaters .....	<b>27</b>	3.1	Umfang der ärztlichen Aufklärungspflicht bei Transfusionen .....	<b>47</b>
2.1	Art und Weise der ärztlichen Aufklärung .....	<b>31</b>	Fall 3.1	Verletzung des Persönlichkeitsrechts durch heimlichen HIV-Antikörpertest. ....	<b>49</b>
2.2	Zum Stellenwert eines Aufklärungs- formulars .....	<b>32</b>	3.2	Ärztliche Aufklärungspflicht bei Impfungen – Impfurteile des BGH .....	<b>49</b>
Fall 2.2	Sterilisation bei Sectio caesarea .....	<b>33</b>	Fall 3.2	Kinderlähmung nach Impfung .....	<b>51</b>
2.3	Aufklärung und (unerwartete) Operationserweiterung .....	<b>34</b>	3.3	Aufklärung bei kosmetischen Operationen .....	<b>55</b>
Fall 2.3	Myomfall – Unerwartete Operations- erweiterung – OP-Abbruch und erneute Aufklärung? .....	<b>34</b>	3.4	Aufklärung und Einwilligung bei der Sterilisation .....	<b>56</b>
Fall 2.4	Verdacht auf Pankreaskopfkarcinom bei Magenresektion wegen eines Ulcus duodeni .....	<b>35</b>	3.4.1	Sterilisation einwilligungsfähiger Volljähriger .....	<b>57</b>
2.4	Der Aufklärungsverzicht .....	<b>36</b>	3.4.2	Sterilisation nicht einwilligungsfähiger Volljähriger .....	<b>58</b>
2.5	Der Zeitpunkt der ärztlichen Aufklärung .....	<b>37</b>	3.4.3	Sterilisation einwilligungsfähiger Minderjähriger .....	<b>59</b>
Fall 2.5	Rezidivstrumektomie .....	<b>38</b>	3.4.4	Sterilisation nicht einwilligungsfähiger Minderjähriger .....	<b>59</b>
2.6	Entbehrlichkeit der Aufklärung bei ernstlicher Gefährdung des Lebens und der Gesundheit des Patienten (therapeutisches Privileg)? .....	<b>39</b>			

3.5	Aufklärung und Einwilligung bei der Kastration .....	59	5	<b>Sterbehilfe .....</b>	<b>87</b>
3.6	Regelungen im Transsexuellengesetz (TSG) .....	60	5.1	Entscheidungen der Rechtsprechung zur Sterbehilfeproblematik .....	94
Fall 3.3	Teenager wünscht Geschlechts-umwandlung .....	61	Fall 5.1	Beschleunigter Todeseintritt durch schmerzlindernde Medikation .....	94
3.7	Aufklärungspflichten bei der Arzneimitteltherapie .....	62	Fall 5.2	Abschalten des Beatmungsgerätes bei amyotropher Lateralsklerose .....	95
Fall 3.4	Mediainfarkt nach Einnahme der »Pille« .....	63	Fall 5.3	Kalium-Zyanid – Beihilfe zur Selbsttötung .....	96
Fall 3.5	Patient verunglückte tödlich nach Medikationengabe (Midazolam) .....	64	Fall 5.4	Abgeschlossene Suizidhandlung bei Eintreffen des Arztes .....	97
3.8	Aufklärungspflichten bei Verwendung entnommenen Gewebes .....	65	Fall 5.5	Betreuer und Arzt beschließen Einstellung der künstlichen Ernährung (»Kemptener Fall«) .....	99
Fall 3.6	Moore vs. the Regents of the University of California 793 P.2d 479 – California 1990 .....	67	Fall 5.6	Vormundschaftsgerichtliche Zustimmung bei Abbruch lebensverlängernder Maßnahmen .....	102
Fall 3.7	Genetische Forschung an Dickdarmpolypen .....	68	5.2	Patientenverfügung .....	104
Fall 3.8	Operationsgewebe für Gewebebanken und die Forschung .....	68	Fall 5.7	Krankenhausweisung trotz gegenteiliger Bestimmung in einer Patientenverfügung .....	106
Fall 3.9	Hepatitis-B-Nachweis an autopsisch entnommenen Leberproben .....	69	Fall 5.8	Sterbehilfe mit Natrium-Pentobarbital .....	108
	Literatur .....	71		Ausgewählte Literatur .....	113
	Ausgewählte Literatur zu Kap. 3.1 .....	71	<b>6</b>	<b>Dokumentationspflichten und Einsichtsrechte in Krankenunterlagen .....</b>	<b>117</b>
	Ausgewählte Literatur zu Kap. 3.2 .....	71	6.1	Dokumentationspflichten .....	119
	Ausgewählte Literatur zu Kap. 3.3 bis 3.6 .....	72	Fall 6.1	Fallhand-Fall .....	121
	Ausgewählte Literatur zu Kap. 3.7 .....	72	Fall 6.2	Hautdesinfektion und Spritzenabszess .....	122
	Ausgewählte Literatur zu Kap. 3.8 .....	72	Fall 6.3	Unlesbares Rezept .....	123
<b>4</b>	<b>Schweigepflicht und Schweigerecht .....</b>	<b>73</b>	6.2	Einsichtsrechte in Krankenunterlagen .....	129
4.1	Schweigepflicht .....	74	Fall 6.4	Eigenmächtiges Einbehalten von Krankenunterlagen durch einen Angehörigen .....	130
Fall 4.1	Schweigepflicht und Schweigerecht bei Betreuerinnen einer sog. »Babyklappe« .....	74	6.2.1	Grenzen des Einsichtsrechts in die Krankenunterlagen .....	130
Fall 4.2	Lkw-Fahrer mit Hirntumor .....	77	Fall 6.5	Mutter erhielt psychiatrischen Befundbericht der Tochter nicht .....	131
Fall 4.3	Mitteilung des Namens eines Patienten mit Rauschgift-Container an die Polizei .....	79	6.2.2	Verweigerung der Einsicht in die Krankenunterlagen bei Gefahr der Selbstschädigung .....	132
Fall 4.4	Unzulässige Durchbrechung der Schweigepflicht aufgrund vager Angaben des Ehemannes .....	81	6.2.3	Herausgabe von Krankenunterlagen im Original .....	132
Fall 4.5	Die verschwiegene HIV-Infektion .....	82	6.2.4	Das postmortale Einsichtsrecht der Hinterbliebenen (Angehörige, Erben, sonstige nahestehende Personen) .....	133
Fall 4.6	Die tödliche Eileiterschwangerschaft .....	82			
4.2	Schweigerecht .....	84			
4.3	Meldepflichten und Melderechte ohne Angabe der Personalien des Patienten .....	84			
	Ausgewählte Literatur .....	86			



Fall 6.5	Behandlungsfehlervorwurf durch die Erben .....	133	Fall 8.2	Kriminologische Indikation zum Schwangerschaftsabbruch bei 12-jähriger Patientin .....	160
6.2.5	Einsichtsrechte der Ermittlungsbehörden (Polizei und Staatsanwaltschaft), der Gerichte sowie der Strafvollzugsbehörden .....	134	8.1.4	Straflosigkeit (nur) der Schwangeren bei Abbruch nach Beratung bis zur 22. Schwangerschaftswoche – § 218a Abs.4 StGB .....	161
Fall 6.6	Einsichtsrecht der Staatsanwaltschaft in den Leichenschauschein .....	135	Fall 8.3	Strafbarkeit des versuchten Schwangerschaftsabbruches an einer Nichtschwangeren .....	161
6.2.6	Einsichtsrecht des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) .....	136	Fall 8.4	»Memminger Fall« .....	162
6.2.7	Einsichtsrechte der Rechnungshöfe in Krankenunterlagen .....	137	8.2	Zum Schwangerschaftsabbruch mit der sog. »Abtreibungspille« Mifepriston (Mifegyne) – RU 486 .....	163
Fall 6.7	Prüfung von Patientenunterlagen durch den Rechnungshof .....	137	8.3	Schwangerschaftskonfliktberatung gemäß § 219 StGB .....	165
6.3	Dokumentation eigener und/oder fremder Behandlungsfehler .....	138	8.4	Illegale Schwangerschaftsabbrüche .....	167
6.4	Elektronische Dokumentation .....	138	Fall 8.5	Schwangerschaftsabbruch bei fingierter Karzinophobie .....	167
	Ausgewählte Literatur .....	140	Fall 8.6	Schwangerschaftsabbrüche getarnt als ungewollte Fehlgeburt .....	167
<b>7</b>	<b>»Alternativ«- bzw. Komplementärmedizin .....</b>	<b>143</b>		Ausgewählte Literatur .....	169
Fall 7.1	Bach-Blüthen Therapie wegen eitriger Sinusitis bei Alkoholkrankheit .....	147	<b>9</b>	<b>Rechtlich-ethische Probleme zwischen Befruchtung und Geburt .....</b>	<b>171</b>
Fall 7.2	Letale Ozon-Sauerstoff-Therapie .....	148	9.1	Kein strafrechtlicher Schutz des ungeborenen Lebens vor der Nidation und vor intrauterinen Körperverletzungen .....	172
Fall 7.3	Blutiger Liquor nach Akupunktur .....	149	Fall 9.1	Die Contergan-Katastrophe .....	172
Fall 7.4	Peroxodischwefelsäure gegen Krebs bei gleichzeitigem Verbot der Einnahme von Schmerzmitteln gegen Tumorschmerzen .....	150	Fall 9.2	Tötung einer hochschwangeren Frau mit Eröffnungswehen .....	173
Fall 7.5	Außenseiter-Krebstherapie – Geldbuße wegen falscher Behauptungen .....	151	9.2	Rechtliche Probleme bei der künstlichen Befruchtung bzw. assistierten Reproduktion (Fortpflanzungsmedizin) .....	173
Fall 7.6	Wunderheiler heilt durch Ausstrahlung seiner Hände .....	151	Fall 9.3	Verbot der Eizellspende .....	175
	Ausgewählte Literatur .....	154	9.3	Präimplantationsdiagnostik (PID; engl.: PGD) .....	176
<b>8</b>	<b>Schwangerschaftsabbruch .....</b>	<b>155</b>	Fall 9.4	Embryonenselektion mittels PID zur Rettung der Schwester .....	177
Fall 8.1	Medizinische Indikation bei Schwangerschaftsabbruch gem. § 218a Abs.2 StGB – Nicht-Erkennen einer schwerwiegenden Fehlbildung des ungeborenen Kindes .....	156	9.4	Die Abschaffung der embryopathischen Indikation und die zunehmende Pränataldiagnostik .....	178
8.1	Der Schwangerschaftsabbruch nach §§ 218, 218a, 218b und 218c StGB .....	156	Fall 9.5	Das »Oldenburger Baby« – später Schwangerschaftsabbruch nach Pränataldiagnostik .....	183
8.1.1	Indikationsloser Schwangerschaftsabbruch – § 218a Abs.1 StGB .....	159	Fall 9.6	Pränatale Vaterschaftsdiagnostik nach Vergewaltigung .....	187
8.1.2	Medizinisch-soziale Indikation – § 218a Abs.2 StGB .....	159			
8.1.3	Kriminologische Indikation – § 218a Abs.3 StGB .....	160			

Fall 9.7	Indikationslose Sectio caesarea und versuchter Totschlag an einem Neugeborenen .....	187	Fall 11.2	Verweigerte Zustimmung zur Blutaustauschtransfusion .....	217
9.5	Grenzen ärztlicher Behandlungspflicht bei schwerstgeschädigten Neugeborenen .....	189	Fall 11.3	Überleben einer schwersten Blutungsanämie bei einer Zeugin Jehovas .....	219
Fall 9.8	Leben mit dem Respirator .....	190	Fall 11.4	Missachtung des Willens einer Zeugin Jehovas .....	220
9.6	Intensivmedizinische Therapie hirntoter Schwangerer (»Erlanger Fall«) .....	192	11.4	Therapieverweigerung durch die Sorgeberechtigten bei nicht entscheidungsfähigen Minderjährigen .....	222
Fall 9.9	Betreuung einer hirntoten Schwangeren .....	192	Fall 11.5	Unterlassene Behandlung mit Diphtherieserum .....	222
9.7	»Babyklappe« und »Anonyme Geburt« ..	192	Fall 11.6	Therapieverweigerung bei 5-jährigem Mädchen mit Wilms-Tumor .....	224
	Ausgewählte Literatur .....	195	11.5	Therapieverweigerung durch entscheidungsfähige Kinder und Jugendliche ...	226
<b>10</b>	<b>Behandlung minderjähriger Patienten .....</b>	<b>197</b>	11.6	Therapieverlangen .....	227
10.1	Grundsätze .....	197	Fall 11.7	Wiederholte phototherapeutische Keratektomie (PTK) auf Verlangen des Patienten – Unterlassene Therapieverweigerung durch den Arzt .....	229
Fall 10.1	Entscheidungsbefugnis über die Behandlung eines Kindes (Ritalin-Therapie) .....	200	Fall 11.8	Geburtsschädigung wegen unterlassener Wunsch-Sectio? .....	230
Fall 10.2	Herzoperation bei Morbus Down .....	201		Ausgewählte Literatur .....	233
10.2	Verordnung von Kontrazeptiva (»Pille«) an minderjährige Patientinnen .....	204	<b>12</b>	<b>Gesetzliche Regelung der Organtransplantation .....</b>	<b>235</b>
10.2.1	Verschreibung der »Pille« an minderjährige Patientinnen unter 14 Jahren ...	204	12.1	Aufstellen von Wartelisten für die Organvermittlung .....	236
Fall 10.3	Liebesverhältnis einer 13-Jährigen mit einem 21-Jährigen .....	206	12.2	Organentnahme bei Verstorbenen (hirntoten Organspendern) .....	238
10.2.2	Verschreibung der »Pille« an minderjährige Patientinnen ab dem 14. Lebensjahr .....	206	12.3	Organspende unter Lebenden (Lebendspende) .....	244
10.3	Zum Schwangerschaftsabbruch durch minderjährige Patientinnen .....	206	12.3.1	Übertragung eines Organs auf »andere nahestehende Personen« im Sinne des § 8 Abs.1 S.2 TPG .....	247
Fall 10.4	17-jährige Patientin will Schwangerschaftsabbruch .....	207	Fall 12.1	Freundin der Mutter als Organspenderin .....	247
10.4	Rezeptierung nicht zugelassener Medikamente bei Kindern und Jugendlichen (»Off-label«-Verschreibung) .....	209	Fall 12.2	Sog. Überkreuzspende (»Cross-Spende«) I .....	248
	Ausgewählte Literatur .....	211	Fall 12.3	Überkreuzspende (»Cross-Spende«) II ...	248
<b>11</b>	<b>Therapieverweigerung und Therapieverlangen .....</b>	<b>213</b>	12.3.2	Selbstbeschaffung eines Organs .....	249
11.1	Therapieverweigerung durch den Arzt ..	214	Fall 12.4	Selbstbeschaffung einer Niere vom Bruder .....	251
11.2	Therapieverweigerung entscheidungsfähiger Erwachsener .....	215	Fall 12.5	Niere von einem Lebendspender aus Indien .....	251
Fall 11.1	Verweigerte Krankenhauseinweisung und Magenspülung nach Tabletten-einnahme .....	215	Fall 12.6	Der altruistische Lebendspender .....	251
11.3	Partielle Therapieverweigerung: Zeugen Jehovas und Bluttransfusionen .....	217	12.4	Xenotransplantation .....	253
				Literatur .....	254

<b>13</b>	<b>Leichenschau- und Obduktionsrecht</b> . . . . .	<b>257</b>	Fall 14.2	Piercing als Ausübung der Heilkunde . . .	286
13.1	Leichenschaurecht . . . . .	258	Fall 14.3	Transport eines Neugeborenen mit einer Krankenschwester . . . . .	287
Fall 13.1	Übersehene hellrote Totenflecke bei Kohlenmonoxid-Intoxikation (gekürzter Sachverhalt) . . . . .	263	Fall 14.4	Delegation von Injektionen an nicht hinreichend qualifiziertes Personal . . . . .	289
13.2	Obduktionsrecht . . . . .	263	14.3	Zur sog. Notkompetenz des Rettungsassistenten bzw. Rettungssanitäters . . . . .	289
13.2.1	Derzeitige Obduktionsarten und ihre Rechtsgrundlagen . . . . .	267	Fall 14.5	Erstdefibrillation durch Rettungsassistenten . . . . .	291
Fall 13.2	Gewebeentnahme bei eigenmächtiger klinischer Sektion . . . . .	268	14.4	Haftung des medizinischen Laien und des professionellen Helfers für einen beim Notfalleinsatz entstandenen gesundheitlichen Schaden des Patienten . . . . .	296
13.2.2	Verfassungsrechtliche Vorgaben im Obduktionsrecht . . . . .	271	14.5	Zuständigkeits- und Kompetenzprobleme zwischen Hebammen/Entbindungspflegern und Gynäkologen . . . . .	296
Fall 13.3	Verfassungsbeschwerde gegen eine Obduktion zum Zwecke der Aufdeckung einer möglichen Straftat . . . . .	271	Fall 14.6	Vorwurf fahrlässiger Tötung gegen eine Hebamme . . . . .	298
13.3	Bisherige landesrechtliche Lösungsmodelle . . . . .	272	Fall 14.7	Unterlassene Meldung eines Herpes labialis beim werdenden Vater . . . . .	299
13.3.1	»Gesetz über das Leichenwesen« der Freien Hansestadt Bremen vom 27.10.1992, GBl. NR.52, S.627 . . . . .	272	Fall 14.8	Zur Haftung von Arzt und Hebamme für perinatale Hirnschäden . . . . .	302
13.3.2	»Sächsisches Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen« vom 8.7.1994, GVBl. S.1321 . . . . .	273	Fall 14.9	Unzureichende Überwachung der Schwangeren beim vorgeburtlichen Entspannungsbad . . . . .	303
13.3.3	Berliner »Gesetz zur Regelung des Sektionswesens und therapeutischer Gewebeentnahmen (Sektionsgesetz)« vom 18.6.1996, GVBl. Nr.32, S. 237 . . . . .	273		Ausgewählte Literatur . . . . .	308
13.3.4	Hamburger »Gesetz zur Regelung von klinischen, rechtsmedizinischen und anatomischen Sektionen (Sektionsgesetz)« vom 9. Februar 2000, GVOBl. 2000, Nr.5, S.38 (Der Pathologe 2000, M 333–336) . . . . .	274	<b>15</b>	<b>Medizinische Maßnahmen zum Zwecke der Beweissicherung</b> . . . . .	<b>311</b>
13.4	Probleme der Organ- und Gewebeentnahme bei Obduktionen . . . . .	277	15.1	Ärztliche Untersuchung auf Anordnung der Ermittlungsbehörden (Kriminalpolizei, Staatsanwaltschaft, Gericht) . . . . .	312
13.5	Meldepflicht des Obduzenten bei Anhaltspunkten für einen »nichtnatürlichen« Tod . . . . .	279	15.1.1	Körperliche Untersuchung eines Beschuldigten . . . . .	313
	Ausgewählte Literatur . . . . .	280	Fall 15.1	Verweigerte rektale Untersuchung auf Drogen-Container . . . . .	314
<b>14</b>	<b>Ausgewählte Kompetenz- und Zuständigkeitsfragen</b> . . . . .	<b>283</b>	Fall 15.2	Zwangswise Gabe von Brechmitteln . . . . .	315
14.1	Krankenpflege in eigener Verantwortung oder unter ärztlicher Kontrolle . . . . .	284	15.1.2	Dokumentation von Verletzungsbefunden . . . . .	317
Fall 14.1	Defekte Wärmeflasche im Inkubator . . . . .	285	15.2	Dokumentation von Verletzungsbefunden bei Misshandlung und sexuellem Missbrauch von Kindern . . . . .	318
14.2	Zur Delegation medizinischer Maßnahmen an nichtärztliches Personal . . . . .	286	15.2.1	Misshandlung . . . . .	318
			15.2.2	Sexueller Missbrauch . . . . .	319
			Fall 15.3	HIV-Infektion nach sexuellem Missbrauch durch HIV-positiven Vater . . . . .	320
			15.3	Dokumentation von Befunden nach einer Vergewaltigung, § 177 StGB . . . . .	324

Fall 15.4	Dokumentation von Befunden nach Vergewaltigung .....	325	Fall 16.10	Bilaterale Abtragung eines Bruchsackes mit versehentlicher Durchtrennung der Samenleiter bei einem Kind.....	358
15.4	Weitere Untersuchungen in behördlichem Auftrag .....	328	16.6	Behandlungsfehler durch Arbeitsüberlastung .....	358
15.5	Medizinische Untersuchung zur Erlangung von Schadensersatz und Schmerzensgeld .....	329	Fall 16.11	Verwechslung .....	358
15.6	Die DNA-Analyse in der Strafprozessordnung .....	331	Fall 16.12	Plötzliche Einteilung zur OP nach Nachtdienst .....	359
Fall 15.5	Massengentest an jungen, unverheirateten Frauen.....	332	16.7	Der ärztliche Gutachter im Arzthaftungsprozess .....	359
	Ausgewählte Literatur .....	335	16.8	Fehlervermeidungsstrategien.....	361
				Ausgewählte Literatur .....	364
<b>16</b>	<b>Behandlungsfehler .....</b>	<b>337</b>	<b>17</b>	<b>Unterbringung nach Betreuungsrecht und den Unterbringungsgesetzen der Länder .....</b>	<b>367</b>
Fall 16.1	Letale »Abführmitteltherapie« bei 7-jährigem juvenilem Diabetiker.....	339	Fall 17.1	Angekündigter Suizid mit einem Telefonkabel.....	368
16.1	Behandlungsfehler und Anfängeroperation .....	341	17.1	Betreuungsrecht.....	370
Fall 16.2	Halslymphknotenexstirpation durch Assistenzarzt .....	341	17.1.1	Einleitung einer Betreuung .....	372
16.2	Häufige Behandlungsfehler-sachverhalte.....	343	17.1.2	Einwilligungsvorbehalt des § 1903 BGB .....	374
Fall 16.5	Unaufklärbarkeit der Todesursache wegen unterbliebener Sektion.....	344	17.1.3	Zivilrechtliche Unterbringung nach Betreuungsrecht.....	374
Fall 16.4	Irrtümliche Nephrektomie rechts bei einem Angiomyolipom der linken Niere .....	346	17.2	Öffentlich-rechtliche Unterbringung nach PsychKG .....	377
Fall 16.5	Zentropil-Fall: Unkritische Übernahme konsiliarisch empfohlener Medikation – Mangelnde Abstimmung bei horizontaler Arbeitsteilung .....	346	17.3	Medizinrechtliche Aspekte bei der Behandlung von Suizidenten .....	383
Fall 16.6	Versehentliche intrathekale Gabe von Vinkristin bei akuter lymphatischer Leukämie.....	348	Fall 17.2	Überwachung einer suizidgefährdeten Patientin.....	383
Fall 16.7	Unzureichende Informationsweitergabe zur Suizidgefährdung.....	349	Fall 17.3	Sorgfaltspflichten gegenüber suizidgefährdeten Patienten in einem Psychiatrischen Krankenhaus .....	384
Fall 16.8	Hepatitisinfiziertes PPSB-Präparat für marcumarisiertem Patienten.....	350		Ausgewählte Literatur .....	386
16.3	Standard, Richtlinien, Leitlinien, Empfehlungen, Regeln (»Clinical practice Guidelines« – CPG) .....	350	<b>18</b>	<b>Besondere medizinisch gebotene und gesetzlich begründete Zwangsmaßnahmen außerhalb des Strafrechts .....</b>	<b>389</b>
16.4	Verhalten bei einem Behandlungsfehlervorwurf .....	353	18.1	Medizinische Zwangsmaßnahmen bei stationär untergebrachten Patienten .....	390
16.5	Pflicht zur Offenbarung eines Behandlungsfehlers .....	356	Fall 18.1	Überwachung eines fixierten Patienten .....	392
Fall 16.9	Vergessenes Tuch im Operationsgebiet.....	357	Fall 18.2	Fixierung eines unruhigen Patienten ...	395
			Fall 18.3	Zur Zulässigkeit der Fixierung einer Altenpflegeheimbewohnerin .....	396

18.2	Besondere genehmigungspflichtige ärztliche Maßnahmen im Betreuungs- und Unterbringungsrecht .....	398	Fall 20.4	Therapeutisches Experiment mit Interferon bei Brandverletzten .....	439
Fall 18.4	Sturz mit Kopfverletzungen nach Medikamentengabe .....	399		Ausgewählte Literatur .....	440
18.2.1	Genehmigungspflicht einer Elektrokrampftherapie (EKT) nach § 1904 BGB .....	399	<b>Anhang</b> .....		<b>443</b>
18.2.2	Zur Genehmigungspflicht einer stationären oder ambulanten Zwangsmedikation nach Betreuungsrecht .....	400	A1	Allgemeine Literatur (Auswahl aktueller Publikationen) .....	444
18.2.3	Genehmigungspflicht einer Therapie mit Clozapin (Leponex) .....	401	A2	Wichtige Internetadressen (Auswahl) ..	444
18.3	Zwangsmaßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfschG) .....	401	A3	Meldepflichtige Berufskrankheiten gemäß Berufskrankheitenverordnung (BKV) .....	445
	Ausgewählte Literatur .....	404		<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>449</b>
<b>19</b>	<b>Betäubungsmittelrecht und Substitutionstherapie</b> .....	<b>405</b>			
19.1	Verschreibung von Betäubungsmitteln nach BtMG und BtMVV .....	408			
19.2	Rechtsgrundlagen einer Substitutionstherapie mit Methadon (Polamidon) ..	412			
Fall 19.1	Doppelte Bestrafung eines Arztes wegen sorgfaltswidriger Substitutionstherapie Drogenabhängiger .....	415			
Fall 19.2	Methadonsubstitution und gleichzeitige Verschreibung von Rohypnol – Anklage gegen substituierenden Arzt ..	418			
19.3	Anmerkungen zur gegenwärtigen Praxis der Substitutionstherapie .....	418			
	Ausgewählte Literatur .....	421			
<b>20</b>	<b>Standesrecht und Ethikkommissionen</b> .....	<b>423</b>			
20.1	Struktur und Aufgaben der Ärztekammern .....	424			
Fall 20.1	Publikationen zu allgemeinpolitischen Themen durch eine Ärztekammer .....	424			
20.2	Die Berufsordnung .....	428			
20.3	Verstöße gegen die Berufsordnung und Standesgerichtsbarkeit .....	428			
Fall 20.2	Annahme eines Patientendarlehens .....	429			
Fall 20.3	Kritik an ärztlichen Kollegen und das Grundrecht auf freie Meinungsäußerung .....	431			
20.4	Ethikkommissionen .....	433			

# Abkürzungsverzeichnis

<b>ADS</b>	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schwesternverbände	<b>BVerfG</b>	Bundesverfassungsgericht
<b>AG</b>	Amtsgericht	<b>BVerfGE</b>	Entscheidungssammlung des Bundesverfassungsgerichts
<b>AGBG</b>	Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Gesetz)	<b>BVerwG</b>	Bundesverwaltungsgericht
<b>ÄK</b>	Ärztelkammer	<b>CT</b>	Computertomogramm
<b>AkdÄ</b>	Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft	<b>CTG</b>	Kardiotokogramm
<b>Anm.</b>	Anmerkung	<b>Dtsch Ärztebl</b>	Deutsches Ärzteblatt
<b>ArbStoffVO</b>	Arbeitsstoffverordnung	<b>DBfK</b>	Deutscher Berufsverband für Krankenpflege e.V.
<b>ArbZG</b>	Arbeitszeitgesetz	<b>DGAI</b>	Deutsche Gesellschaft für Anästhesie und Intensivmedizin
<b>AUB</b>	Allgemeine Unfallversicherungsbedingungen	<b>DGMR</b>	Deutsche Gesellschaft für Medizinrecht e.V.
<b>AWMF</b>	Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftlich Medizinischer Fachgesellschaften	<b>DHZ</b>	Deutsche Hebammenzeitschrift
<b>AZ</b>	Aktenzeichen	<b>DKG</b>	Deutsche Krankenhausgesellschaft
<b>BAG</b>	Bundesarbeitsgericht	<b>Dtsch Med Wochenschr</b>	Deutsche Medizinische Wochenschrift
<b>BÄO</b>	Bundesärzteordnung	<b>EEG</b>	Elektroencephalogramm
<b>BayObLG</b>	Bayerisches Oberstes Landesgericht	<b>EKT</b>	Elektrokrampftherapie
<b>BDA</b>	Berufsverband Deutscher Anästhesisten	<b>EschG</b>	Embryonenschutzgesetz
<b>Beschl.</b>	Beschluss	<b>ET</b>	Embryotransfer
<b>BfArM</b>	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	<b>FamRZ</b>	Zeitschrift für Familienrecht
<b>BG</b>	Berufsgenossenschaft	<b>FDA</b>	Food and Drug Administration
<b>BGB</b>	Bürgerliches Gesetzbuch	<b>FGG</b>	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
<b>BGBI</b>	Bundesgesetzblatt	<b>GBI.</b>	Gesetzesblatt
<b>BGH</b>	Bundesgerichtshof	<b>Geburtsh</b>	Geburtshilfe und Frauenheilkunde
<b>BGHSt</b>	Entscheidungssammlung des Bundesgerichtshofes in Strafsachen	<b>Frauenheilkde</b>	(Zeitschrift)
<b>BGHZ</b>	Entscheidungssammlung des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen	<b>GeschIKG</b>	Geschlechtskrankheitengesetz
<b>BGW</b>	Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	<b>GG</b>	Grundgesetz
<b>BKV</b>	Berufskrankheitenverordnung	<b>GKV</b>	Gesetzliche Krankenversicherung
<b>BSG</b>	Bundessozialgericht	<b>GUV</b>	Gesetzliche Unfallversicherung
<b>Br Med J</b>	British Medical Journal	<b>GVBl</b>	Gesetzes- und Verordnungsblatt
<b>BT-Drs.</b>	Bundestagsdrucksache	<b>HebG</b>	Hebammengesetz
<b>BtG</b>	Betreuungsgesetz	<b>HPG</b>	Heilpraktikergesetz
<b>BtMG</b>	Betäubungsmittelgesetz	<b>HWG</b>	Heilwerbegesetz
<b>BMVVO</b>	Betäubungsmittelverschreibungsverordnung	<b>ICD</b>	International Classification of Diseases
<b>BtPrax</b>	Betreuungspraxis (Zeitschrift)	<b>lfschG</b>	Infektionsschutzgesetz
		<b>i.m.</b>	intramuskulär
		<b>i.v.</b>	intravenös
		<b>IVF</b>	In-vitro-Fertilisation
		<b>JArbSchG</b>	Jugendarbeitsschutzgesetz
		<b>JGG</b>	Jugendgerichtsgesetz
		<b>JR</b>	Juristische Rundschau

<b>JuS</b>	Juristische Schulung (Zeitschrift)	<b>UAW</b>	Unerwünschte Arzneimittelwirkungen
<b>JZ</b>	Juristenzeitung	<b>Urt.</b>	Urteil
<b>KastrG</b>	Kastrationsgesetz	<b>VersR</b>	Versicherungsrecht (Zeitschrift)
<b>KG</b>	Kammergericht	<b>VG</b>	Verwaltungsgericht
<b>KJHG</b>	Kinder- und Jugendhilfegesetz	<b>ZEKO</b>	Zentrale Ethikkommission
<b>KV</b>	Kassenärztliche Vereinigung	<b>ZPO</b>	Zivilprozessordnung
<b>LG</b>	Landgericht		
<b>LSG</b>	Landessozialgericht		
<b>MBO-Ä</b>	(Muster-)Berufsordnung für die deutschen Ärztinnen und Ärzte		
<b>MDK</b>	Medizinischer Dienst der Krankenkassen		
<b>MDR</b>	Monatsschrift für Deutsches Recht		
<b>MedProdG</b>	Medizinproduktegesetz		
<b>MedR</b>	Medizinrecht (Zeitschrift)		
<b>MMW</b>	Münchener Medizinische Wochenschrift		
<b>NJW</b>	Neue Juristische Wochenschrift		
<b>NStZ</b>	Neue Zeitschrift für Strafrecht		
<b>OLG</b>	Oberlandesgericht		
<b>OVG</b>	Oberverwaltungsgericht		
<b>OVGE</b>	Entscheidungssammlung der Oberverwaltungsgerichte		
<b>PID</b>	Präimplantationsdiagnostik		
<b>PStG</b>	Personenstandsgesetz		
<b>PsychKG</b>	Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten		
<b>RG</b>	Reichsgericht		
<b>RGBI</b>	Reichsgesetzblatt		
<b>RGSt</b>	Entscheidungssammlung des Reichsgerichts in Strafsachen		
<b>RGZ</b>	Entscheidungssammlung des Reichsgerichts in Zivilsachen		
<b>RKI</b>	Robert-Koch-Institut		
<b>RöVO</b>	Röntgenverordnung		
<b>SchulVerwG</b>	Schulverwaltungsgesetz		
<b>SFHÄnderG</b>	Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz		
<b>SG</b>	Sozialgericht		
<b>StGB</b>	Strafgesetzbuch		
<b>STIKO</b>	Ständige Impfkommission		
<b>StPO</b>	Strafprozessordnung		
<b>StrlSchV</b>	Strahlenschutzverordnung		
<b>StrVollZG</b>	Strafvollzugsgesetz		
<b>StV</b>	Strafverteigier (Zeitschrift)		
<b>TFG</b>	Transfusionsgesetz		
<b>TPG</b>	Transplantationsgesetz		
<b>TSG</b>	Transsexuellengesetz		